

Umgang mit traumatischen Erfahrungen
Hypnosystemische Methoden mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

Basel, den 9. Und 10.11.23

Susy Signer-Fischer

Fachpsychologin für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP

In der Behandlung traumatisierter Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern sollten verschiedene Aspekte beachtet werden, wie die Kontrolle und Beeinflussung des Bewusstseinszustandes und die Qualität des Trancezustandes, Dissoziation und Assoziation. Dies sind auch wichtige Themen in der Hypnotherapie.

Hypnotische Methoden können auch bei anderen relevanten Themen in Zusammenhang mit traumatisierten Personen eine Unterstützung sein; Themen wie, Kontrolle der Symptome, Schutz, genaues Wahrnehmen, Selbstwirksamkeit.

Im Seminar wird darauf eingegangen, wie hypnotische Methoden in die Psychotherapie von Traumatisierten eingewoben werden kann.

In der Behandlung, besonders auch, wenn hypnotherapeutische Elemente einbezogen werden, von traumatisierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen müssen verschiedene Themen und Aspekte beachtet und bearbeitet werden, unter anderem:

- Arbeit mit dem System, z.B. Familie, Schul- und Arbeitsumfeld
- Motivationsaufbau mit Familie und den direkt Betroffenen
- Eigentliche Traumabearbeitung
- Kontrollieren des Trancezustandes
- Schutz
- Identität und Selbstwert
- Kontrolle über Assoziation und Dissoziation

Kosten CHF GHypS-Mitglied: 480.- Nichtmitglied: 560.-

Anmeldebedingungen Grundkurse I und II oder gleichwertige Vorerfahrung

Anmeldefrist 1.11.23

Anmeldung lic. phil. S. Signer-Fischer, Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie – ZEPP, Universität Basel, Missionsstrasse 62
4055 Basel, E-Mail: susy.signer@unibas.ch ,
mail@susysigner.ch
www.susysigner.ch